Altersheim
Lyss-Busswil

Hauptstrasse 40
3250 Lyss

Telefon 032 387 66 66
Telefax 032 387 66 55

info@ahlb.ch
www.ahlb.ch

Jahresbericht 2022

Altersheim Lyss-Busswil

Peter Schertenleib, Präsident des Verwaltungsrates, Mai 2023

Finanzen:
Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Gewinn von Fr. 162'286.79 ab. Dieser wird vollumfänglich dem Bilanzgewinn zugewiesen.

Nachdem die Pandemie überstanden war, hätte man denken können, dass ein gewisser Normalbetrieb wieder eintritt. Leider liess sich das nicht in allen Belangen bestätigen. Die Personalbelastung über lange Zeit führte zu anhaltend hohen Krankheitsausfällen. Es mussten anfangs Jahr sogar Betten leer stehen gelassen werden, weil Personal fehlte. Um die Ertragsausfälle zu kompensieren, musste im zweiten Halbjahr der Stellenplan optimiert werden.

Schliesslich erreichten wir in der zweiten Jahreshälfte eine Vollbelegung bei allerdings etwas tieferem BESA-Schnitt als budgetiert. Immerhin ist es erfreulich, dass die Nachfrage seither sehr hoch ist.

Zur Strategie:
Das Altersheim Lyss-Busswil hat sich bei der Gründung der AG vorgenommen, neben der Kernaufgabe sinnvolle Angebote und Dienstleistungen als betriebliche Erweiterung stets zu prüfen. Nun ist es bekanntlich gelungen mit der SUVA einen Partner und Investor zu finden, der ein Angebot in unmittelbarer Nachbarschaft bereitstellen will.

Ein Dienstleistungsvertrag konnte mit der SUVA erarbeitet werden. Gemeinsam besuchten wir vergleichbare Wohnanlagen, um von Erfahrungen anderer zu profitieren.

Nach wie vor ist es uns gemeinsam ein Anliegen, weitere Synergien nutzen zu können bei der Vermietung einer Praxis/Physiotherapie und Büroräumlichkeiten (Spitex), allenfalls auch einer kleinen vollautomatisierten Apotheke. Zusammen mit dem medizinischen Personal im AHLB ergeben sich dabei Opportunitäten wie „Versorgung rund um die Uhr, Übergangspflege für Menschen, die wie üblich nur kurz im Akutspital verweilen können und Vieles mehr.

Renovationen / Ausbau:
Die Nachfrage ist - wie oben erwähnt - gross. Optionen wie Übergangspflege werden wahrscheinlich zunehmend wichtiger. Der Westflügel muss in weiten Bereichen wie Leitungen und Nasszellen saniert werden. Eine Dachsanierung war Thema, bevor auch auf dieser Seite eine PVA installiert werden könnte. Bei der Gelegenheit liesse sich eine Aufstockung realisieren, womit alles gründlich erledigt werden könnte. Da sind nun grundsätzliche Abklärungen im Gange wie Bewilligungsverfahren bei der GSI, dann baurechtliche Abklärungen und schliesslich Fragen der Finanzierung.

Dank:
Nicht zuletzt danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung, die engagierte Mitarbeit und den Durchhaltewillen, auch in schwierigen Zeiten.

Peter Schertenleib
Präsident Verwaltungsrat